

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 39 (1963)

Heft: 5

Artikel: Zum Rücktritt von Dr. Jakob Winteler, Glarus

Autor: Isler, Egon

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nombreuses années qu'il avait passées au service de la Fédération comptaient parmi les plus pleines et heureuses de sa vie. Il s'est plus à évoquer le précieux héritage de ses prédécesseurs en mentionnant tout particulièrement M. Godet qui l'avait précédé à la direction de la Bibliothèque Nationale et dont le mérite avait été de maintenir vivante la Fédération pendant toute la guerre en lui permettant ainsi de reprendre sa place dès que la situation politique le rendit possible.

M. Bourgeois a tenu également à remercier ses collaborateurs pour l'aide précieuse qu'ils lui avaient apportée au cours de sa présidence et émit le souhait que la Fédération continue à développer une activité fructueuse, activité à laquelle il sera toujours heureux de participer à l'avenir.

A. C. Breycha-Vauthier

ZUM RÜCKTRITT VON DR. JAKOB WINTELER, GLARUS

Unser lieber Kollege und Freund Dr. Jakob Winteler hat sein 65. Altersjahr erreicht und tritt ins Glied zurück. Er überläßt ab 1. Oktober die Leitung des Landesarchivs und der Landesbibliothek seinem Nachfolger Dr. Eduard Vischer.

Dr. Jakob Winteler hat sich der Geschichte verschrieben. Bevor er aber die glarnerischen Kulturinstitute anvertraut erhielt, hat er sich als Redaktor der Neuen Glarner Zeitung 9 Jahre lang mit allen Freuden und Leiden eines dem flüchtigen Tagesgeschehen verschriebenen Journalisten bekannt gemacht. Von da her stammt seine Gewandtheit im Schreiben und Formulieren. 1933 wurde er von der Regierung des Kt. Glarus zum Leiter des Landesarchivs gewählt und 1943 schloß sich nach dem Rücktritt des damaligen Bibliothekars Schießer, die Sorge für die Landesbibliothek an. Kollege Winteler hat beide Institute modernisiert und vor allem den Aufbau der Bibliothek neuzeitlichen Anforderungen angepaßt. Daher nahm sie auch einen schönen Aufschwung, sowohl hinsichtlich Benützung als auch Erweiterung der Bücherbestände. Winteler war immer ein getreuer Besucher der Jahresversammlungen als auch der Tagungen der Arbeitsgruppe der Studien- und Bildungsbibliotheken. Mit besonderer Freude machte er auch die Ferienreisen mit, die unser Kollege Nöthiger organisiert hat.

Wenn er als Archivar und Bibliothekar seine volle Pflicht erfüllte, möchten wir sagen, daß unser Kollege Winteler sicher als einer der führenden Historiker seines Heimatkantons in die Geschichte eingehen wird. Neben zahlreichen kleineren Abhandlungen, die in Zeitschriften erschienen sind, war es ihm vergönnt, einige größere und entscheidende Arbeiten zu publizieren. In jüngeren Jahren hat er die Familiengeschichte der bekannten Familie Schindler von Mollis verfaßt. Die Krönung seines historischen Schaffens stellt die zweibändige Geschichte des Kt. Glarus dar, der noch eine Geschichte des Hauptortes des Kantons, des Fleckens Glarus folgte. Es muß uns denn auch nicht wundern, daß Dr. Jakob Winteler berufen war, Jahre hindurch die Geschicke des Historischen Vereins des Kt. Glarus zu leiten. So ist denn sein «Otium cum dignitate» reichlich verdient und wir wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

Egon Isler